

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Ausschussdienst und Stenographischer Dienst

N i e d e r s c h r i f t

Finanzausschuss

59. Sitzung

am Donnerstag, dem 8. November 2001, 10:00Uhr,
im Sitzungszimmer des Landtages

Anwesende Abgeordnete

Ursula Kähler (SPD)

Vorsitzende

Holger Astrup (SPD)

Wolfgang Fuß (SPD)

Renate Gröpel (SPD)

Günter Neugebauer (SPD)

Hans-Jörn Arp (CDU)

Klaus Klinckhamer (CDU)

Berndt Steincke (CDU)

Rainer Wiegard (CDU)

Wolfgang Kubicki (FDP)

Monika Heinold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Weitere Abgeordnete

Anke Spoorendonk (SSW)

Helmut Jacobs (SPD)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Tagesordnung:	Seite
1. Situation der landeseigenen Häfen	6
Vorlage des Ministeriums für Wirtschaft, Technologie und Verkehr Umdruck 15/1440	
2. a) Pilotbehörde „Staatskanzlei“ im Rahmen des Projekts der flächendeckenden Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung in der Landesverwaltung Jahresbericht 2000 über die Inanspruchnahme der Flexibilitäten gemäß § 10 a Abs. 2 Satz 1 LHO	7
Vorlage des Chefs der Staatskanzlei Umdruck 15/994	
b) Pilotbehörde „Staatskanzlei“ im Rahmen des Projekts der flächendeckenden Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung der Flexibilitäten gemäß § 10 a Abs. 2 Satz 1 LHO	
Vorlage des Chefs der Staatskanzlei Umdruck 15/1509	
3. Veräußerung der Liegenschaft des ehemaligen Straßenbauamtes Rendsburg, Hollesenstraße 27-29	8
Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie Umdruck 15/1462	
4. Veräußerung der Liegenschaft des ehemaligen Forstamtes Reinfeld, Matthias-Claudius-Straße 35	9
Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie Umdrucke 15/1507, 15/1551	
5. Veräußerung der Liegenschaft - ehemaliges Staatliches Umweltamt - in Schleswig, Gottorfstraße 3	10
Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie Umdruck 15/1514	

-
- | | |
|---|----|
| 6. Veräußerung der Liegenschaft in Westerland/Sylt, Uthlandstraße 30 | 11 |
| Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie
Umdruck 15/1539 | |
| 7. Zustimmung des Finanzausschusses in die Veräußerung der landeseigenen Liegenschaft in 24306 Plön, Eutiner Straße 19 (Außenstelle des Finanzamtes Plön) gemäß VV Nr. 4.9 zu § 64 LHO | 12 |
| Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie
Umdruck 15/1554 | |
| 8. Neubau des Finanzamtes Plön; Beantwortung der Fragen des Finanzausschusses vom 13. Juli 2001, Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn | 13 |
| Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie
Umdruck 15/1553 | |
| 9. Bericht der Investitionsbank 2000 | 14 |
| Drucksache 15/1032
hierzu: Umdruck 15/1556 | |
| 10. GMSH, Änderung des Rahmenbewirtschaftungsvertrages | 15 |
| Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie
Umdruck 15/1429 | |
| 11. Beratungen über den Haushaltsentwurf 2002; Abwicklung der Ausgabereste 2000 im Haushaltsjahr 2001 | 16 |
| Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie
Umdruck 15/1406 | |
| 12. Outputorientierte Budgetierung in der staatlichen Internatsschule für Hörschädigte, Schleswig | 17 |
| Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie
Umdruck 15/1414 | |
| 13. a) Fachaufsicht durch das Ministerium für Finanzen und Energie des Landes Schleswig-Holstein und die Oberfinanzdirektion Kiel über die Finanzämter des Landes; Bericht über die Umsetzung der Empfehlungen des Landesrechnungshofes Schleswig-Holstein | 18 |
| Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie
Umdruck 15/1536 | |

b) Haushaltsrechnung und Vermögensübersicht für das Haushaltsjahr 1999

Bericht des Ministers für Finanzen und Energie
Drucksache 15/540 und

Bemerkungen 2001 des Landesrechnungshofes Schleswig-Holstein mit Bericht zur Landeshaushaltsrechnung 1999

Bericht und Beschlussempfehlung des Finanzausschusses
Drucksache 15/1048

Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie
Umdruck 15/1552

- | | |
|--|----|
| 14. Steueraufkommen in Schleswig-Holstein im Zeitraum Januar bis September 2001 | 19 |
| Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie
Umdruck 15/1557 | |
| 15. Terminplan für das erste Halbjahr 2002 | 20 |
| Umdruck 15/1540 | |
| 16. Auswirkungen von Basel II | 21 |
| Bericht der Landesregierung
Drucksache 15/1177 | |
| 17. Entwicklung der Nebentätigkeiten nach § 85 c des Landesbeamtengesetzes und Erfahrungen der Landesverwaltung mit der Neuregelung des Nebentätigkeitsrechts | 22 |
| Bericht der Landesregierung
Drucksache 15/1256 | |
| 18. Entwurf des Landeshaushalts 2001 | 23 |
| Drucksache 15/1150 vom 10.9.2001

Vorlage des Präsidenten des Landesrechnungshofs Schleswig-Holstein vom 19. Oktober 2001
Umdruck 15/1541 | |
| 19. Übertragung der Förderung der Ostsee-Akademie auf die Academia Baltica | 24 |
| Vorlage des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur
Umdruck 15/1579 | |
| 20. Verschiedenes | 25 |

Die Vorsitzende, Abg. Kähler, eröffnet die Sitzung um 10:00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Situation der landeseigenen Häfen

Vorlage des Ministeriums für Wirtschaft, Technologie und Verkehr
Umdruck 15/1440

Auf eine Frage von Abg. Arp zum Binnenhafen Glückstadt teilt Dr. Eggers mit, nachdem das Konzept der HGB, nach dem das Land die Sanierungskosten in voller Höhe übernehme sowie ferner laufende Betriebskostenzuschüsse gewähre, für das Land nicht akzeptabel sei, strebe man ein langfristiges Sanierungskonzept an, bei dem einzelne Maßnahmen nach Dringlichkeit schrittweise realisiert würden.

Auf eine Frage von Abg. Heinold äußert Herr Sprung, auch die LEG sei zu keinem wirtschaftlichen Engagement bei den Häfen in Glückstadt, Friedrichskoog oder Büsum bereit.

Abg. Neugebauer bedauert, dass es nicht gelungen sei, die in Rede stehenden Häfen zu privatisieren oder zu kommunalisieren, und verweist insbesondere auf die Verantwortung der Kommunen.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 2 der Tagesordnung:

- a) Pilotbehörde „Staatskanzlei“ im Rahmen des Projekts der flächendeckenden Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung in der Landesverwaltung
Jahresbericht 2000 über die Inanspruchnahme der Flexibilitäten gemäß § 10 a Abs. 2 Satz 1 LHO**

Vorlage des Chefs der Staatskanzlei
Umdruck 15/994

- b) Pilotbehörde „Staatskanzlei“ im Rahmen des Projekts der flächendeckenden Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung in der Landesverwaltung
Halbjahresbericht 2001 über die Inanspruchnahme der Flexibilitäten gemäß § 10 a Abs. 2 Satz 1 LHO**

Vorlage des Chefs der Staatskanzlei
Umdruck 15/1509

St Gärtner macht darauf aufmerksam, dass die Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung zu mehr Transparenz- und Kostenbewusstsein innerhalb der Verwaltung und damit letztlich auch zu Einsparungen geführt habe. So seien die Ausgaben der Staatskanzlei im Jahr 2000 um 500.000 DM unterhalb des Haushaltssoll geblieben und die Personalkosten der Staatskanzlei sollten bis 2005 trotz Tarifsteigerungen nicht erhöht werden. Außerdem könne man sich vorstellen, die Flexibilisierungsgewinne auch in Form einer Leistungsprämie an die Beschäftigten weiterzugeben.

VP Qualen weist darauf hin, dass der Rechnungshof im Zuge der Prüfung der Kosten- und Leistungsrechnung in der Landesverwaltung auch das Pilotvorhaben der Staatskanzlei untersuchen werde.

Der Ausschuss fasst ins Auge, sich am 20. Dezember 2001 im Gästehaus der Landesregierung über das Projekt der Staatskanzlei zu informieren und über den Stand der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung in der Landesverwaltung zu beraten. Die Vorlage Umdruck 15/1509 nimmt der Ausschuss zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung:

Veräußerung der Liegenschaft des ehemaligen Straßenbauamtes Rendsburg, Hollesenstraße 27 - 29

Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie
Umdruck 15/1462

Abg. Wiegard wiederholt die Forderung der CDU-Fraktion, die Verkaufserlöse zur Schulden tilgung einzusetzen, und bittet - ebenso bei Tagesordnungspunkt 5 - hinsichtlich der Unterbringung der Beschäftigten um einen Kostenvergleich.

Einstimmig erteilt der Finanzausschuss die erbetene Zustimmung zur Veräußerung der Liegenschaft.

Punkt 4 der Tagesordnung:

Veräußerung der Liegenschaft des ehemaligen Forstamtes Reinfeld, Matthias-Claudius-Straße 35

Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie
Umdrucke 15/1507, 15/1551

Ohne Aussprache willigt der Ausschuss einstimmig in die erbetene Veräußerung ein.

Punkt 5 der Tagesordnung:

**Veräußerung der Liegenschaft - ehemaliges Staatliches Umweltamt - in
Schleswig, Gottorfstraße 3**

Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie

Umdruck 15/1514

Ohne Aussprache stimmt der Ausschuss einstimmig der Veräußerung zu.

Punkt 6 der Tagesordnung:

Veräußerung der Liegenschaft in Westerland/Sylt, Uthlandstraße 30

Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie
Umdruck 15/1539

Ohne Aussprache stimmt der Ausschuss einstimmig der erbetenen Veräußerung zu.

Punkt 7 der Tagesordnung:

**Zustimmung des Finanzausschusses in die Veräußerung der landeseigenen
Liegenschaft in 24306 Plön, Eutiner Straße 19 (Außenstelle des Finanzam-
tes Plön) gemäß VV Nr. 4.9 zu § 64 LHO**

Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie
Umdruck 15/1554

Ohne Aussprache stimmt der Ausschuss einstimmig der erbetenen Veräußerung zu.

Punkt 8 der Tagesordnung:

Neubau des Finanzamtes Plön; Beantwortung der Fragen des Finanzausschusses vom 13. Juli 2001, Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn

Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie
Umdruck 15/1553

Abg. Arp legt Wert darauf, dass die Maßnahme insgesamt kostenneutral sei.

M Möller teilt mit, ob der ursprünglich avisierte Kostenrahmen eingehalten werden könne, hänge vom Ergebnis der Nachverhandlungen mit vier Firmengruppen ab, die auch die Option des Standortes Preetz offen hielten.

Abg. Wiegard stellt klar, dass sich die erbetene Zustimmung zur Ermächtigung zum „sofortigen Maßnahmebeginn“ nicht auf den Beginn der Baumaßnahme, sondern nur auf die Verhandlungen beziehen könne.

Einstimmig erteilt der Ausschuss die erbetene Zustimmung.

Punkt 9 der Tagesordnung:

Bericht der Investitionsbank 2000

Drucksache 15/1032

(überwiesen am 28. September 2001 zur abschließenden Beratung)

hierzu: Umdruck 15/1556

Der Ausschuss vereinbart, den Bericht der Investitionsbank 2000 gemeinsam mit Vertretern der Investitionsbank und der GMSH am 17. Januar 2002 zu erörtern.

Punkt 10 der Tagesordnung:

GMSH, Änderung des Rahmenbewirtschaftungsvertrages

Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie

Umdruck 15/1429

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Aussprache zur Kenntnis.

Punkt 11 der Tagesordnung:

**Beratungen über den Haushaltsentwurf 2002;
Abwicklung der Ausgabereste 2000 im Haushaltsjahr 2001**

Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie
Umdruck 15/1406

Abg. Wiegard und VP Qualen halten die Darstellung der Haushaltsreste für den Haushaltsabschluss für unverzichtbar.

AL Rohs stellt klar, dass der Nachweis der Ausgabereste selbstverständlich führbar sei.

Punkt 12 der Tagesordnung:

Outputorientierte Budgetierung in der staatlichen Internatsschule für Hörgeschädigte, Schleswig

Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie

Umdruck 15/1414

Ohne Aussprache erteilt der Ausschuss einstimmig die erbetene Zustimmung.

Punkt 13 der Tagesordnung:

**a) Fachaufsicht durch das Ministerium für Finanzen und Energie des Landes Schleswig-Holstein und die Oberfinanzdirektion Kiel über die Finanzämter des Landes;
Bericht über die Umsetzung der Empfehlungen des Landesrechnungshofes Schleswig-Holstein**

Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie
Umdruck 15/1536

b) Haushaltsrechnung und Vermögensübersicht für das Haushaltsjahr 1999

Bericht des Ministeriums für Finanzen und Energie
Drucksache 15/540 und

Bemerkungen 2001 des Landesrechnungshofes Schleswig-Holstein mit Bericht zur Landeshaushaltsrechnung 1999

Bericht und Beschlussempfehlung des Finanzausschusses
Drucksache 15/1048

Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie
Umdruck 15/1552

Beide Vorlage werden der Arbeitsgruppe Haushaltsprüfung zur Beratung überwiesen.

Punkt 14 der Tagesordnung:

Steueraufkommen in Schleswig-Holstein im Zeitraum Januar bis September 2001

Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie
Umdruck 15/1557

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 15 der Tagesordnung:

Terminplan für das erste Halbjahr 2002

Umdruck 15/1540

Der Ausschuss beschließt folgende Sitzungstermine für das erste Halbjahr 2002: 10., 17. und 31. Januar, 7., 14. und 28. Februar, 7. und 28. März, 18. und 25. April, 23. Mai, 6. und 13. Juni 2002.

Punkt 16 der Tagesordnung:

Auswirkungen von Basel II

Bericht der Landesregierung
Drucksache 15/1177

(überwiesen am 18. Oktober 2001 an den Wirtschaftsausschuss und den
Finanzausschuss)

Der Finanzausschuss wird sich an der vom Wirtschaftsausschuss für den 13. Februar 2002 geplanten Anhörung beteiligen. Vorschläge für den Kreis der Anzuhörenden sollen direkt an den Wirtschaftsausschuss gerichtet werden.

Punkt 17 der Tagesordnung:

**Entwicklung der Nebentätigkeiten nach § 85 c des Landesbeamtengesetzes
und Erfahrungen der Landesverwaltung mit der Neuregelung des Neben-
tätigkeitsrechts**

Bericht der Landesregierung
Drucksache 15/1256

(überwiesen am 19. Oktober 2001 an den Innen- und Rechtsausschuss und den
Finanzausschuss)

Abg. Neugebauer erkundigt sich nach der Höhe der aus Nebentätigkeitseinnahmen an den
Dienstherrn tatsächlich abgeführten Entgelte.

Der Ausschuss kommt überein, den Bericht Anfang 2002 zu beraten.

Punkt 18 der Tagesordnung:

Entwurf des Landeshaushalts 2001

Drucksache 15/1150 vom 10. September 2001

Vorlage des Präsidenten des Landesrechnungshofs Schleswig-Holstein
vom 19. Oktober 2001

Umdruck 15/1541

Auf eine Frage von Abg. Wiegard erwidert AL Rohs, für die Umstellung der Werftenhilfe von Hauptgruppe 6 in Hauptgruppe 8 sei der Umstand maßgebend, dass alle norddeutschen Küstenländer die Werftenhilfe in Hauptgruppe 8 etatisierten, die wirtschaftlich gesehen eine Investition darstelle.

Die Abgeordneten Neugebauer und Astrup kritisieren, dass der Rechnungshof zum wiederholten Male einen Bericht unmittelbar zu Beginn der sitzungsfreien Zeit veröffentliche und es damit den Abgeordneten erschwere, direkt darauf zu reagieren.

Die Vorsitzende und Abg. Heinold bemerken, sie betrachteten den Rechnungshof nach wie vor als Partner, der dem Parlament durch seine Beratung hilfreich zur Seite stehe.

VP Qualen sagt zu, in Zukunft darauf zu achten, Berichte des Rechnungshofs nicht ohne Abstimmung mit den Fraktionen in der sitzungsfreien Zeit zu veröffentlichen.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage des Rechnungshofs zur Kenntnis.

Punkt 19 zur Tagesordnung:

Übertragung der Förderung der Ostsee-Akademie auf die Academia Baltica

Vorlage des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur
Umdruck 15/1579

Abg. Kubicki spricht sich unter Hinweis auf das „hervorragende“ Programm der Academia Baltica für eine institutionelle Förderung der neuen Akademie aus.

Abg. Arp signalisiert grundsätzlich Zustimmung zu der Vorlage des Bildungsministeriums.

Nach kurzer Diskussion über das weitere Verfahren beschließt der Ausschuss einstimmig, dem Landtag zur November-Tagung folgende Beschlussempfehlung zuzuleiten:

„Die Ausgabensperre im Haushaltsjahr 2001 bei Titel 0705- 684 01 - Förderung von Heimvolkshochschulen und Bildungsstätten - in Höhe von 200.000 DM wird auf Antrag des Ministers für Finanzen und Energie aufgehoben. Die Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur wird ermächtigt, den freigegebenen Betrag der Academia Baltica zur Verfügung zu stellen.“

Punkt 20 der Tagesordnung:

Verschiedenes

a) Der Ausschuss verständigt sich darauf, den von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur November-Tagung vorgelegten Antrag zur Aufnahme eines Unterausschusses des Finanzausschusses für Unternehmensbeteiligungen des Landes in die Geschäftsordnung, Drucksache 15/1359, als interfraktionellen Antrag mit der Maßgabe einzubringen, dass § 10 Abs. 2 folgende Fassung erhält:

„Dem Unterausschuss gehören als Mitglieder je eine Vertreterin oder ein Vertreter der im Finanzausschuss vertretenen Fraktionen sowie ohne Stimmrecht je eine Vertreterin oder ein Vertreter der Abgeordnetengruppen der Parteien der dänischen Minderheit, sofern diese die Fraktionsmindeststärke nach § 22 Abs. 1 nicht erreichen, an. Der Finanzausschuss wählt die Mitglieder aus seiner Mitte. Den Vorsitz des Unterausschusses führt die oder der Vorsitzende des Finanzausschusses.“

b) Einstimmig wird folgender Antrag der FDP-Fraktion angenommen:

„Der Finanzausschuss fordert die Landesregierung auf, mit den Änderungsvorschlägen der Landesregierung zum Haushaltsentwurf 2002 einen aktualisierten Gesamtplan mit Haushaltsübersicht, Finanzierungsübersicht und Kreditfinanzierungsplan sowie einen aktualisierten Gruppierungsplan vorzulegen.“

c) St Döring teilt mit, dass die Überlegungen der Landesregierung zum Verkauf des Kieler Schlosses noch nicht abgeschlossen seien.

Die Vorsitzende, Abg. Kähler, schließt die Sitzung um 12:00 Uhr.

gez. Kähler

Vorsitzende

gez. Schmidt

Geschäfts- und Protokollführer